

Kreisstadt Steinfurt

Vorbericht

2018



Inhaltsverzeichnis

| | | |
|-------|--|--|
| 1 | Allgemeines..... | |
| 1.1 | Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung | |
| 1.2 | Investitionsschwerpunkte | |
| 1.3 | Verpflichtungsermächtigungen | |
| 1.4 | Bäder in Steinfurt..... | |
| 1.5 | nicht berücksichtigte Aufgaben und Anforderungen | |
| 1.6 | Kredite und Schulden | |
| 1.7 | Realsteuerhebesätze..... | |
| 1.8 | Maßnahmen, die nach den Rahmendaten des Haushaltsplanentwurfs nicht finanzierbar sind | |
| 2 | Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr | |
| 3 | Erträge..... | |
| 3.1 | Steuern..... | |
| 3.2 | Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen..... | |
| 3.3 | Sonstige Ertragsarten | |
| 4 | Aufwendungen | |
| 4.1 | Personalaufwand..... | |
| 4.2 | Versorgungsaufwendungen..... | |
| 4.3 | Sach- und Dienstleistungsaufwand | |
| 4.4 | Transferaufwendungen..... | |
| 4.4.1 | Umlagezahlung an Gemeindeverbände | |
| 4.4.2 | Sozialtransferaufwendungen | |
| 4.5 | Sonstige ordentliche Aufwendungen | |
| 4.6 | Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | |
| 5 | Ergebnis | |
| 6 | Finanzplan..... | |



Vorbericht Steinfurt

| | |
|-----|--|
| 6.1 | Verwaltungstätigkeit |
| 6.2 | Entwicklung im 3-jährigen Planungszeitraum |
| 6.3 | Investitionsschwerpunkte..... |
| 6.4 | Investitions- und Liquiditätskredite..... |
| 7 | Kennzahlenvergleich |

1 Allgemeines

Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Kreisstadt Steinfurt wird anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzplanung dargestellt. Die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden Jahre des Konsolidierungszeitraums bis 2023 sowie die Rahmenbedingungen der Planung sind zu erläutern. Um einen möglichst vollständigen Überblick über die haushaltswirtschaftliche Lage zu geben, sollen die im Haushaltsjahr bestehenden Haushaltsrisiken sowie zukünftige Verpflichtungen, die im laufenden Haushaltsjahr entstehen können und sich auch auf zukünftige Haushaltsjahre auswirken können, dargestellt werden. Zudem ist ein Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der im Haushaltsplan enthaltenen Ergebnis- und Finanzplanung bis 2023 zu geben. Dazu gehören auch Informationen über die Vermögens- und Schuldenlage der Gemeinde einschließlich der Entwicklung des Eigenkapitals und der Liquidität.

1.1 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Das nach dem Umlagengenehmigungsgesetz erforderliche Beteiligungsverfahren zum Kreishaushalt 2018 wurde am 31.08.2017 durchgeführt. Nach den Informationen der Kreisverwaltung ist mit Hebesätzen für die allgemeine Kreisumlage von 29,6 v. H und 21,48 v. H. für die Jugendamtsumlage zu rechnen. Dies bedeutet, dass die allgemeine Kreisumlage mit 14,3 Mio. € nahezu konstant bleibt und sich die Jugendamtsumlage um rd. 0,9 Mio. € auf 10,6 Mio. € erhöht.

Inzwischen liegen die 1. Modellberechnung zum GFG 2018 und der Orientierungsdatenerlass vor. Hiernach erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen und die Zahlungen nach dem Familienleistungsausgleich um insgesamt rd. 800.000 €, die Investitionspauschale liegt um rd. 80.000 € höher als in der Simulationsberechnung angenommen.

Insbesondere diese positiven Effekte machen es möglich, bereits **ab Jahr 2021** wieder eine ausgeglichene Finanzplanung aufzustellen.

Bereits 2017 mussten die folgenden Steuererhöhungen beschlossen bzw. vorgezogen werden, damit ein genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept aufgestellt werden konnte:

- Erhöhung der Steuersatzes für die Hundesteuer von 81 € auf 96 € jährlich.
- Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer um 22 v.H. auf 450 v. H.
- Erhöhung der Grundsteuer A von 313 v. H. auf 338 v.H. in 2017. Weitere Steigerung um jeweils 25 Punkte von 2018 – 2020. In den Jahren 2021 bis 2023 weitere Anhebung um jeweils 20 v.H.

- Erhöhung der Grundsteuer B von 569 v. H. auf 592 v.H. in 2017. Weitere Steigerung um jeweils 25 Punkte von 2018 – 2020. In den Jahren 2021 und 2022 weitere Anhebung um jeweils 30 v.H., 2023 zusätzlich 30 v.H..

Bereits dem HSK 2013 wurde die Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer B in drei Schritten von jeweils 100 Punkten bis zum Jahr 2023 beschlossen.

Seit der Aufstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 hat sich das bilanzielle Eigenkapital von 54,5 Mio. €. halbiert. In nur zwei Jahren war die Ausgleichsrücklage von 14,6 Mio. € verbraucht. Die weiteren Defizite wurden durch Entnahmen aus der allgemeinen Rücklage (ursprünglich 39,9 Mio. €) ausgeglichen. In den letzten beiden Jahren (2015 und 2016) konnten im Jahresabschluss Überschüsse von 5,1 Mio. € bzw. 1,3 Mio. €, die im Wesentlichen auf Einmal-Effekte zurückzuführen sind, ausgewiesen werden.

Die Haushaltsansätze 2018 wurden vorsichtig geschätzt. Die Werte der Finanzplanungsdaten orientieren sich bis 2021 an den Vorgaben des Orientierungsdatenerlasses unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten. Für die Jahre 2022 und 2023 wurden die Wachstumsraten aus dem geometrischen Mittel berechnet. Wie auch in den letzten Jahren wurden die Haushaltsanmeldungen von der Kämmerei kritisch hinterfragt und auf das vertretbare Maß gekürzt.

Zur Förderung eines flexiblen Mitteleinsatzes wird die Budgetierung in den bestehenden Strukturen fortgesetzt.

Das seit Jahren bestehende Controlling durch vierteljährliche Finanzberichte der Fachdienste hat sich bewährt. Besonderheiten werden dem Verwaltungsvorstand vorgestellt, der dann die ggfls. erforderlichen Steuerungsmaßnahmen ergreift. Regelmäßig wird der Rat in einem Finanzzwischenbericht über die Ausführung des Haushaltsplans und die aktuellen finanziellen Rahmenbedingungen unterrichtet. Zusätzlich werden Rat und Ausschüsse bei Ereignissen von besonderer finanzieller Tragweite zeitnah unterrichtet. Darüber hinaus erhält die Aufsichtsbehörde jeweils zum 30.09. einen Bericht über die Ausführung des Haushalts.

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2018 wurde gem. § 80 Abs. 1 GO am 04.10.2017 von der Kämmerin aufgestellt und am 05.10.2017 von der Bürgermeisterin bestätigt. Nach der Einbringung in den Rat am 12.10.2017 lag der Entwurf des Haushaltsplans für die Dauer des Beratungsverfahrens zur Einsichtnahme aus. Die Beratung in den Ausschüssen erfolgte ab dem 21.11.2017. Nach der abschließenden Beratung des Etats im Hauptausschuss am 12.12.2017 beschloss der Rat den Etat am 14.12.2017.

Die Maßnahmen nach dem **1. KInvFG** werden 2018 mit einem Volumen von 0,5 Mio. € fortgesetzt. Nach dem Bewilligungsbescheid vom 08.10.2015 erhält die Stadt aus diesem Programm eine Förderung von 2.153.057 € (Investitionsvolumen = 2.392.286 €).



Vorbericht Steinfurt

Das Land NRW gewährt den Kommunen von 2017 – 2020 Darlehn von 2 Mrd. € im Rahmen des Projekts „**Gute Schule 2020**“. Die Maßnahme wird über die NRW.BANK abgewickelt. Für die Darlehn mit einer Laufzeit von 20 Jahren übernimmt das Land NRW den Schuldendienst für die Kommunen. Nach dem am 14.12.2016 beschlossenen Gesetz erhält die Stadt Steinfurt aus diesem Programm von 2017 bis 2020 Darlehn von jährlich 921.745 €, insgesamt also 3.686.980 €.

Der Bund fördert von 2017 bis 2022 finanzschwache Kommunen durch das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz – **2. KInvFöG** mit weiteren 3,5 Mrd. €. Aus diesem Programm erhält das Land NRW 1,12 Mrd. €, um finanzschwachen Kommunen die Modernisierung und Sanierung ihrer Schulen zu erleichtern. Nach dem Gesetzentwurf **zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen** fließen hiervon 2.204.761 € an die Kreisstadt Steinfurt. Das Mindestinvestitionsvolumen für Einzelmaßnahmen beträgt 40.000 €. Als städtischer Eigenanteil sind 10 % einzuplanen. In diesem Haushalt sind noch keine Maßnahmen für dieses Förderprogramm eingeplant. Da in diesem Haushaltsplanentwurf bereits eine Vielzahl von Einzelmaßnahmen für den schulischen Bereich vorgesehen sind, sollten insbesondere aufgrund der fehlenden Personalressourcen Maßnahmen nach dem neuen KInvFG erst ab 2019 umgesetzt werden. Diese Vorgehensweise ist geboten, um die über das Programm umzusetzenden Maßnahmen sowie deren Kosten sorgfältig planen und vorbereiten zu können.

Bei den Personalaufwendungen sind jährliche Steigerungen von 2,5 % berücksichtigt. Im Stellenplan 2018 mussten 5 zusätzliche Stellen (0,5 Stellen Hochbau, 1,0 Stelle IT, 0,5 Stellen Schulverwaltung, 3 Stellen Rettungsdienst) berücksichtigt werden.

1.2 Investitionsschwerpunkte

Die Einzelmaßnahmen mit einem Volumen von 1,4 Mio. €, die über die Förderprogramme **Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFöG)** sowie Gute Schule 2020 realisiert werden sollen, sind insbesondere in der Rubrik Aufwendungen für die Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen näher beschrieben.

Preußen-Stadion

Nach Ablauf des Pachtvertrages erwirbt die Stadt die Sportplatzfläche.

Städtebauliche Neugestaltung des Wattendorffgeländes

Für die Neugestaltung des Bereichs sind in der Zeit von 2013 bis 2019 Mittel von knapp 3 Mio. € erforderlich. Knapp 50 % der Kosten werden durch Zuschüsse und Beiträge refinanziert.

Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Burgsteinfurt

Für die Realisierung der Maßnahme sind von 2019 bis 2022 Mittel von 5,8 Mio. € im Haushalt vorgesehen.

Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (Löschwagen)



Vorbericht Steinfurt

Zur Ausstattung der Feuerwehr wird 2018 das bereits bestellte zweite Löschfahrzeug (LF 20) für 390.000 € geliefert.

Beschaffung von Fahrzeugen für den Bauhof

Hier beträgt das Investitionsvolumen 200.000 €. Folgende Ersatzinvestitionen sind vorgesehen:

| | |
|--|-----------|
| Ersatzbeschaffung Geräteträger | 120.000 € |
| Geräte unterhalb der vom Rat festgesetzten Wertgrenze von 30.000 € | 80.000 € |

Ausbau des Breitbandkabelnetzes

Für den Ausbau des Breitbandkabelnetzes im Außenbereich sind, verteilt auf die Jahre 2018 und 2019 Mittel von 13,75 Mio. € eingeplant, die vollständig durch Bundes- und Landesmittel gefördert werden.

1.3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen sind nicht veranschlagt.

1.4 Bäder in Steinfurt

Nach der Sanierung und dem Umbau des Freibades in Burgsteinfurt 2017/2018 mit einem Kostenvolumen von 820.500 € wird es in der Badesaison 2018 wieder geöffnet.

1.5 nicht berücksichtigte Aufgaben und Anforderungen

Die Liquidation des Zweckverbands der **Erich Kästner-Schule** ist noch nicht abgeschlossen. Da die gutachterlich ermittelten Verkehrswerte erheblich voneinander abweichen (0 €, 960.000 €), wurde die Bezirksregierung mit der Durchführung eines Schlichtungsverfahrens beauftragt. Bei der Aufstellung des Haushalts wurde angenommen, dass die Verkehrswertermittlung des Gutachterausschusses des Kreises Steinfurt, die mit einem Verkehrswert von 0 € abschließt, für die Auseinandersetzung zugrunde zu legen ist. Entschädigungszahlungen an die übrigen Kommunen des Zweckverbands sind daher im Haushalt nicht enthalten. Die geänderte bilanzielle Zuordnung (von „Anteile an verbundenen Unternehmen“ mit einem Wert von rd. 808.000 € in das Anlagevermögen) ist ab 2016 berücksichtigt.

Verkauf von Immobilien, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden

Nach den aktuellen Erkenntnissen sollen noch folgende Objekte veräußert werden:

- Sellen 41 (Armenfonds I)
 - Sellen 46 (ehemaliger Kindergarten) Beschluss zum Verkauf im Dez. 2018 gefasst
 - Bahnhof Borghorst
 - Fahrradstation Burgsteinfurt
-



Die Verhandlungen zum Verkauf von Immobilien sind langwierig und konnten bisher noch nicht in allen Fällen abgeschlossen werden.

1.6 Kredite und Schulden

Zur Finanzierung der Investitionen werden Kredite in Höhe von 6.121.363 € benötigt. Bei planmäßiger Zahlung der Tilgungsleistungen erhöht sich die Verschuldung 2018 um rd. 4,1 Mio. €.

Im Januar 2017 konnten die Kassenkredite um 2 Mio. € auf 10 Mio. € verringert werden. Der Zinssatz für diese Kredite liegt zwischen 0,07 % und 0,8 %.

Gem. § 89 Abs. 1 GO hat die Gemeinde ihre Zahlungsfähigkeit durch eine angemessene Liquiditätsplanung sicherzustellen. Die Höhe der erforderlichen Kassenkredite wird bestimmt durch die negativen Salden aus Verwaltungs- und Finanzierungstätigkeit.

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag für Kassenkredite bleibt auch im Haushaltsjahr 2018 bei 25 Mio. €.

Die Klageverfahren zwischen der Stadt Steinfurt und der Ersten Abwicklungsanstalt (EAA) als Rechtsnachfolgerin der früheren WestLB AG wurden auf dem Vergleichsweg beigelegt (vgl. Ratsbeschluss vom 13.07.2017). Im Rahmen dieses Vergleichs beteiligt sich die EAA mit einem angemessenen Betrag an den Verlusten der Stadt Steinfurt aus den Derivatgeschäften. Über den genauen Inhalt des Vergleichs haben die Parteien, wie in derartigen Fällen üblich, Stillschweigen vereinbart. Mit dem Vergleichsabschluss entfällt ein erhebliches Risikopotenzial für die zukünftige Haushaltswirtschaft der Stadt Steinfurt.

1.7 Realsteuerhebesätze

Im GFG 2018 wurden die fiktiven Hebesätze nicht erhöht.

Für die Realsteuern gelten 2018 folgende Hebesätze:

| | |
|---------------|------------------------------|
| Grundsteuer A | 363 v.H. (Vorjahr 338 v.H.). |
| Grundsteuer B | 617 v.H. (Vorjahr 592 v.H.). |
| Gewerbsteuer | 450 v.H.(unverändert). |

1.8 Maßnahmen, die nach den Rahmendaten des Haushaltsplanentwurfs nicht finanzierbar sind

Folgende Maßnahmen wurden verschoben:

| | |
|---|-------------|
| Gymnasium Arnoldinum - Neubau einer Mensa (Zusätzlich jährliche Unterhaltungskosten rd. 200.000 €) | 2.400.000 € |
| Realschule Borghorst – Neubau 4 Klassenräume zum Ersatz der Schulpavillons | 800.000 € |
| Sanierung der Brücke am Göckenteich | 80.000 € |
| Sanierung der Wege am Tiggelsee | 20.000 € |

| | |
|---|--------------------|
| Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Willibrordschule | 12.000 € |
| Notstromaggregate Feuerwehr | 40.000 € |
| Summe: | 3.352.000 € |

2 Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

Die vorstehende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplans im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorjahres:

| | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|
| Ordentliche Erträge | 79.778.803 | 82.726.296 | 93.505.483 |
| Ordentliche Aufwendungen | 77.436.857 | 83.652.904 | 88.686.045 |
| Ordentliches Ergebnis | 2.341.946 | -926.608 | 4.819.438 |
| Finanzerträge | 340.747 | 149.500 | 149.500 |
| Zinsen und sonstige Aufwendungen | 1.361.121 | 2.175.000 | 6.075.000 |
| Finanzergebnis | -1.020.374 | -2.025.500 | -5.925.500 |
| Ergebnis laufender Verwaltungstätigkeit | 1.321.572 | -2.952.108 | -1.106.062 |
| Jahresergebnis | 1.321.572 | -2.952.108 | -1.106.062 |

3 Erträge

Die Gesamtsumme aller Erträge in Höhe von 93.654.983 Euro teilt sich auf die einzelnen Ertragsarten wie folgt auf:

| | Plan 2018 | in % |
|---|-------------------|---------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 39.063.629 | 41,71 |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 30.779.239 | 32,86 |
| Sonstige Transfererträge | 683.000 | 0,73 |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 11.664.871 | 12,46 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.011.560 | 1,08 |
| Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen | 3.840.709 | 4,10 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 6.462.475 | 6,90 |
| Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0 | 0,00 |
| Ordentliche Erträge | 93.505.483 | 99,84 |
| Finanzerträge | 149.500 | 0,16 |
| Summe | 93.654.983 | 100,00 |

Der Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 82.875.796 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Gesamterträge um 10.779.187 Euro auf 93.654.983 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

| | Plan 2017 | Plan 2018 | Abw. abs. |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 37.173.250 | 39.063.629 | 1.890.379 |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 19.021.428 | 30.779.239 | 11.757.811 |
| Sonstige Transfererträge | 10.250 | 683.000 | 672.750 |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 11.735.403 | 11.664.871 | -70.532 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 953.915 | 1.011.560 | 57.645 |
| Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen | 11.325.169 | 3.840.709 | -7.484.460 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 2.506.881 | 6.462.475 | 3.955.594 |
| Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 |
| Ordentliche Erträge | 82.726.296 | 93.505.483 | 10.779.187 |
| Finanzerträge | 149.500 | 149.500 | 0 |
| Summe | 82.875.796 | 93.654.983 | 10.779.187 |

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Summe aller Erträge um rd. 2,6 Mio. € verringert. Ursächlich hierfür sind insbesondere geringere Zuweisungen für die Notunterkunft des Landes für Flüchtlinge, die ihren Betrieb zum 01.11.2016 einstellte (- 6,5 Mio. €). Die Steuererhöhungen führen zu zusätzlichen Erträgen von 0,9 Mio. €. Durch die pauschalierte monatliche personenscharfe Erstattungen des Landes für Asylbewerber werden Erträge von 7,8 Mio. € erwartet (+ 3,43 Mio. € mehr als 2016).

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 33.038.711 | 37.173.250 | 39.063.629 | 39.781.400 | 41.331.300 | 42.992.600 |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 19.823.958 | 19.021.428 | 30.779.239 | 28.866.823 | 22.722.423 | 23.433.823 |
| Sonstige Transfererträge | 55.107 | 10.250 | 683.000 | 523.500 | 421.000 | 10.000 |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 11.443.169 | 11.735.403 | 11.664.871 | 11.709.871 | 11.687.871 | 11.688.870 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.041.285 | 953.915 | 1.011.560 | 1.009.660 | 1.010.160 | 1.017.960 |
| Kostenerstattungen und -umlagen, Leistungsbeteiligungen | 8.193.265 | 11.325.169 | 3.840.709 | 3.929.833 | 3.968.959 | 4.038.088 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 6.163.847 | 2.506.881 | 6.462.475 | 5.886.537 | 2.263.315 | 2.265.451 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 19.462 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|----------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| und Bestandsveränderungen | | | | | | |
| Ordentliche Erträge | 79.778.803 | 82.726.296 | 93.505.483 | 91.707.624 | 83.405.028 | 85.446.792 |
| Finanzerträge | 340.747 | 149.500 | 149.500 | 149.500 | 149.500 | 149.500 |
| Summe | 80.119.550 | 82.875.796 | 93.654.983 | 91.857.124 | 83.554.528 | 85.596.292 |

3.1 Steuern

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der einzelnen Steuerarten:

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Grundsteuer A | 239.565 | 273.000 | 293.000 | 313.000 | 333.000 | 353.000 |
| Grundsteuer B | 6.349.877 | 6.575.000 | 6.850.000 | 7.150.000 | 7.500.000 | 7.900.000 |
| Gewerbesteuer | 10.354.617 | 13.000.000 | 13.500.000 | 13.750.000 | 14.000.000 | 14.250.000 |
| Anteil Einkommensteuer | 12.866.454 | 13.660.000 | 14.260.000 | 14.412.000 | 15.248.000 | 16.132.000 |
| Anteil Umsatzsteuer | 1.348.472 | 1.700.000 | 2.096.000 | 2.041.400 | 2.090.300 | 2.142.600 |
| Vergnügungssteuer | 417.140 | 440.000 | 440.000 | 440.000 | 440.000 | 440.000 |
| Hundesteuer | 190.743 | 236.000 | 255.000 | 275.000 | 275.000 | 275.000 |
| Ausgleichsleistungen | 1.271.842 | 1.289.250 | 1.369.629 | 1.400.000 | 1.445.000 | 1.500.000 |
| Summe Steuern und ähnliche Abgaben | 33.038.711 | 37.173.250 | 39.063.629 | 39.781.400 | 41.331.300 | 42.992.600 |

Die Anpassung der Grundsteuer A erfolgt von 2017 bis 2020 in vier gleichmäßigen Schritten von jeweils 25 Punkten. Von 2021 bis 2023 sind weitere Steigerungen der Grundsteuer A um jährlich 20 Punkte berücksichtigt.

Von 2017 bis 2020 steigt die Grundsteuer B jährlich um 25 Punkte. Für 2021 bis 2023 sind weitere Anhebungen von 30 bzw. 40 Punkten eingeplant. Durch die Verringerung des Zuschlags für die Radwege- und Parkplatzreinigung von 18 auf 14 Punkte erhöht sich der Hebesatz für die Grundsteuer B von 592 v.H. auf 613 v.H..

Die letzte Hundebestandsaufnahme fand im Jahr 2003/2004 statt. Die Zahl der Hunde hat sich damals durch die Zählaktion um $\frac{1}{3}$ von rd. 1.800 auf 2.400 Hunde erhöht. Seit 2003 ist die Zahl der angemeldeten Hunde annähernd konstant. Am 30.09.2017 waren 2.600 Hunde steuerlich erfasst. Um eine gleichmäßige Besteuerung aller Hundehalter zu erreichen, soll 2018 eine erneute Hundebestandsaufnahme erfolgen. Die hierfür erforderlichen Kosten von 25.000 € sind veranschlagt. Unter Berücksichtigung der Steigerungswerte nach der letzten Zählung und den Erfahrungswerten anderer Kommunen ist davon auszugehen, dass nach der Zählung rd. 400 Hunde mehr geführt werden. Da für einige Hunde eine Steuerermäßigung zu gewähren ist, wird mit zusätzlichen Erträgen von 35.000 € gerechnet (2018 anteilig). Für 2018 wird das Steueraufkommen auf 255.000 € und ab 2019 auf jährlich 280.000 € geschätzt.

Entwicklung der Hebesätze

| Steuerart / Hebesatz in % | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 |
|---------------------------|------|------|------|------|------|------|
| Grundsteuer A | 275 | 275 | 309 | 313 | 338 | 363 |
| Grundsteuer B | 451 | 451 | 465 | 569 | 592 | 613 |
| Gewerbsteuer | 423 | 423 | 426 | 428 | 450 | 450 |

Die Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer A um jeweils 25 bzw. 20 Punkte in den Jahren von 2017 bis 2023 verbessert die Ertragslage jährlich um rd. 20.000 €.

Bei der Grundsteuer B führt die Anhebung des Hebesatzes um 10 Punkte zu zusätzlichen Erträgen von jährlich 110.000 €.

Seit 2012 enthält die Grundsteuer B einen Zuschlag, der der Finanzierung der Reinigungskosten von Parkplätzen, Radwegen und des Winterdienstes dient. Diese Vorgehensweise ist sachgerecht, da etliche Straßen von den Eigentümern in Eigenregie gereinigt werden und somit keine Straßenreinigungsgebühren erhoben werden. Um die Aufwendungen gerecht zu verteilen, wurde 2012 die vorstehende Regelung eingeführt. 2018 kann der Zuschlag von 18 auf 14 Prozentpunkte verringert werden, so dass für 2018 ein Hebesatz für die Grundsteuer B von 613 v.H. festgesetzt wurde.

Das Gewerbesteueraufkommen entwickelt sich nach aktuellen Erkenntnissen stabil. Nach dem niedrigen Rechnungsergebnis von 10,4 Mio. € im Jahr 2016 wird 2017 das Planergebnis von 13 Mio. € erreicht. Für 2018 wurde bei einem Hebesatz von 450 v.H. ein Haushaltsansatz von 13,5 Mio. € gebildet.

Die Gewerbesteuerumlage ist mit 35 Punkten und die Finanzierungsbeteiligung zum Fonds Deutsche Einheit wurde mit 33,5 Punkten für 2018 und mit 33 Punkten für 2019 berechnet. Da 2018 noch eine Erstattung von rd. 322.000 € aus der Abrechnung von Vorjahren erwartet wird, kann der Umlage auf 765.000 € begrenzt werden. Ab 2020 entfällt die Umlage.

Gemeinschaftssteuern

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Die Beträge wurden unter Berücksichtigung eines Gemeindeanteils an der Einkommensteuer von 8,253 Mrd. € und die in den Planungsrichtwerten 2018 - 2021 empfohlenen Steigerungswerte von 5,5 %, 5,8 % und 5,8 % für die Jahre 2019 - 2021 berechnet.

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Auch hier wurde der in den Planungsrichtwerten genannte Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 1,448 Mrd. € und die empfohlenen Steigerungswerte von -2,6 %, 2,4 % und 2,5 % die Jahre 2019 - 2021 berechnet. In den Werten ist die Erhöhung des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer um 2,76 Mrd. Euro 2018 und um je 2,4 Mrd. Euro jährlich ab 2019 (gemäß des Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen) enthalten.

3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet.

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 19.823.958 | 19.021.428 | 30.779.239 | 28.866.823 | 22.722.423 | 23.433.823 |
| davon Schlüsselzuweisungen | 12.838.860 | 14.113.560 | 17.772.046 | 16.500.000 | 17.200.000 | 17.900.000 |

Für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen wurden die erste Modellberechnung sowie die Planungsrichtwerte 2018 – 2021 berücksichtigt.

Für den Ausbau der Breitbandversorgung im Außenbereich wurden für die Jahre 2018 und 2019 Zuwendungen von 13,75 Mio. € gewährt, die an einen Investoren zur Umsetzung der Maßnahme weitergeleitet werden. Das Projekt soll vollständig durch die Fördermittel refinanziert werden.

Da die energetische Sanierung von Quartieren in beiden Stadtteilen von 2017 auf 2018 verschoben und zudem der Leistungsumfang reduziert wurde, werden in diesem Haushalt folgende Mittel eingestellt:

| | 2018 |
|-----------------------------------|----------------|
| Fördermittel | |
| (KfW-Zuschuss, Zuschüsse Dritter) | 119.370 € |
| Eigenanteil der Stadt | <u>6.280 €</u> |
| Projektkosten | 125.650 € |

Die Maßnahme soll nur durchgeführt werden, wenn die vollständige Finanzierung der Drittmittel gesichert ist.

Bei der Berechnung der Landeszuweisungen für Asylbewerber gewährt das Land für die Dauer des Anerkennungsverfahrens ab 2018 eine monatliche Pauschale von 901 €/Person. Bei Zuweisungen von 150 Personen ergeben sich Erträge von 1,5 Mio. €. Die monatliche Pauschale erhöht sich jährlich um 4 %. In der Haushaltsplanung werden die Zuweisungsbeträge von 1,5 Mio. € konstant fortgeschrieben, da angenommen wird, dass die Anzahl der Zuweisungen leicht sinkt.

Für die nicht anerkannten Personen, die in Steinfurt bleiben und ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenen Kräften sichern können, trägt die Stadt weiterhin die Kosten im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes. Bei anerkannten Flüchtlingen werden die ggfls. noch erforderlichen Sozialleistungen nach den Regelungen des SGB II gewährt.

Für die Umrüstung von 65 Straßenleuchten mit hohen Stromverbräuchen auf LED werden Aufwendungen von 52.000 € erwartet. Da für diese Maßnahme eine 80 %-ige Landesförderung (40.000 €) erwartet wird, betragen die Netto-Kosten für die Stadt 12.000 €. Nach den aktuellen Strompreisen führt diese Maßnahme zu einer jährlichen Verringerung der Stromkosten von rd. 1.900 €.

3.3 Sonstige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|---|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Sonstige Transfererträge | 55.107 | 10.250 | 683.000 | 523.500 | 421.000 | 10.000 |
| Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 11.443.169 | 11.735.403 | 11.664.871 | 11.709.871 | 11.687.871 | 11.688.870 |
| Privatrechtliche Leistungsentgelte | 1.041.285 | 953.915 | 1.011.560 | 1.009.660 | 1.010.160 | 1.017.960 |
| Kostenerstattungen und -umlagen | 8.193.265 | 11.325.169 | 3.840.709 | 3.929.833 | 3.968.959 | 4.038.088 |
| Sonstige ordentliche Erträge | 6.163.847 | 2.506.881 | 6.462.475 | 5.886.537 | 2.263.315 | 2.265.451 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 19.462 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzerträge | 340.747 | 149.500 | 149.500 | 149.500 | 149.500 | 149.500 |

Als sonstige Transfererträge werden überwiegend die Transferleistungen durch die Schuldendiensthilfe des Landes aus dem Programm „Gute Schule 2020“ verbucht. Die Beträge dienen zum Ausgleich der Aufwendungen die über dieses Programm umgesetzt werden.

4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr beläuft sich auf 94.761.045 Euro.

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Personalaufwendungen | 14.218.398 | 16.264.646 | 16.963.018 | 17.323.673 | 17.741.676 | 18.059.897 |
| Versorgungsaufwendungen | 3.189.640 | 1.700.000 | 1.700.000 | 1.739.950 | 1.780.839 | 1.822.689 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 11.019.645 | 12.711.038 | 21.104.878 | 19.884.794 | 12.448.937 | 12.076.423 |
| Transferaufwendungen | 33.005.267 | 38.291.041 | 34.886.908 | 36.419.120 | 36.355.103 | 37.243.482 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 7.587.923 | 6.193.879 | 5.605.249 | 5.386.458 | 5.326.273 | 5.278.993 |
| Bilanzielle Abschreibungen | 8.415.984 | 8.492.300 | 8.425.992 | 8.425.992 | 8.425.992 | 8.425.992 |
| Ordentliche Aufwendungen | 77.436.857 | 83.652.904 | 88.686.045 | 89.179.987 | 82.078.820 | 82.907.476 |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.361.121 | 2.175.000 | 6.075.000 | 6.010.000 | 4.930.000 | 2.160.000 |
| Summe | 78.797.979 | 85.827.904 | 94.761.045 | 95.189.987 | 87.008.820 | 85.067.476 |

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Aufwendungen auf 85.827.904 Euro. Im aktuellen Planjahr verändern sich die Aufwendungen um 8.933.141 Euro auf 94.761.045 Euro. Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

Vorbericht Steinfurt

| | Plan 2017 | Plan 2018 | Abw. abs. |
|---|-------------------|-------------------|------------------|
| Personalaufwendungen | 16.264.646 | 16.963.018 | 698.372 |
| Versorgungsaufwendungen | 1.700.000 | 1.700.000 | 0 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 12.711.038 | 21.104.878 | 8.393.840 |
| Transferaufwendungen | 38.291.041 | 34.886.908 | -3.404.133 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 6.193.879 | 5.605.249 | -588.630 |
| Bilanzielle Abschreibungen | 8.492.300 | 8.425.992 | -66.308 |
| Ordentliche Aufwendungen | 83.652.904 | 88.686.045 | 5.033.141 |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 2.175.000 | 6.075.000 | 3.900.000 |
| Summe | 85.827.904 | 94.761.045 | 8.933.141 |

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Personalaufwendungen | 14.218.398 | 16.264.646 | 16.963.018 | 17.323.673 | 17.741.676 | 18.059.897 |
| Versorgungsaufwendungen | 3.189.640 | 1.700.000 | 1.700.000 | 1.739.950 | 1.780.839 | 1.822.689 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 11.019.645 | 12.711.038 | 21.104.878 | 19.884.794 | 12.448.937 | 12.076.423 |
| Transferaufwendungen | 33.005.267 | 38.291.041 | 34.886.908 | 36.419.120 | 36.355.103 | 37.243.482 |
| Sonstige ordentliche Aufwendungen | 7.587.923 | 6.193.879 | 5.605.249 | 5.386.458 | 5.326.273 | 5.278.993 |
| Bilanzielle Abschreibungen | 8.415.984 | 8.492.300 | 8.425.992 | 8.425.992 | 8.425.992 | 8.425.992 |
| Ordentliche Aufwendungen | 77.436.857 | 83.652.904 | 88.686.045 | 89.179.987 | 82.078.820 | 82.907.476 |
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 1.361.121 | 2.175.000 | 6.075.000 | 6.010.000 | 4.930.000 | 2.160.000 |
| Summe | 78.797.979 | 85.827.904 | 94.761.045 | 95.189.987 | 87.008.820 | 85.067.476 |

4.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Personalaufwendungen gesamt | 14.218.398 | 16.264.646 | 16.963.018 | 17.323.673 | 17.741.676 | 18.059.897 |
| davon Dienstaufwendungen | 11.624.518 | 12.138.378 | 12.591.426 | 12.906.955 | 13.229.633 | 13.560.373 |
| davon sonstige Personalaufwendungen | 2.593.880 | 4.126.268 | 4.371.592 | 4.416.718 | 4.512.043 | 4.499.524 |

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Personalaufwendungen um rd. 0,7 Mio. €. Die beschlossenen Besoldungs- und Tariferhöhungen von 2,3 % ab dem 01.03.2018 wurden hierbei berücksichtigt. Zusätzlich sind 5 zusätzliche Stellen (0,5 Hochbau, 1,0 IT, 0,5 Schulverwaltung, 3 Rettungsdienst), die für die Erledigung von Pflichtaufgaben erforderlich sind, berücksichtigt. Die Stellen im Rettungsdienst werden vom Kreis refinanziert.

In der Finanzplanung ab 2019 sind jährliche Steigerungswerte von 2,5 % berücksichtigt.

4.2 Versorgungsaufwendungen

Anhand der aktuellen Erkenntnisse wurden die Versorgungsaufwendungen berechnet. Für die nächsten Jahre sind Steigerungswerte von 2,5 % berücksichtigt.

4.3 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Bewirtschaftung, Unter- u. Instandhaltung unbewegliches Vermögen | 6.152.296 | 7.625.174 | 8.355.824 | 8.173.497 | 7.609.501 | 7.219.395 |
| Unterhaltung bewegliches Vermögen | 491.833 | 549.370 | 546.140 | 548.235 | 554.483 | 555.804 |
| Erstattungen für Aufwendungen Dritter | 181.159 | 102.894 | 164.394 | 125.231 | 107.012 | 108.401 |
| sonstiger Sach- und Dienstleistungsaufwand | 4.194.358 | 4.433.600 | 12.038.520 | 11.037.831 | 4.177.941 | 4.192.823 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 11.019.645 | 12.711.038 | 21.104.878 | 19.884.794 | 12.448.937 | 12.076.423 |

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Aufwendungen der Sach- und Dienstleistungen um 3,7 Mio. €. Ursächlich für die große Abweichung ist insbesondere die geplante Breitbandverkabelung im Außenbereich, die 2018/19 mit jeweils 6,875 Mio. € umgesetzt werden soll. Die Maßnahme muss vollständig durch Fördergelder refinanziert werden.

Bei den Kosten für die **Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen** sind 2018 Maßnahmen mit einem Umfang von 500.000 € enthalten, die mit einer Förderquote von 90 % über das **KInvFöG** abgewickelt werden. Nach dem Bewilligungsbescheid vom 08.10.2015 erhält die Stadt aus diesem Programm eine Förderung von 2.153.057 € (Investitionsvolumen = 2.392.286 €).

| | Verplant/ ausgegeben | 2018 | später |
|---|-------------------------|-----------|-----------|
| Schule am Bagno - Sanierung der Fenster | 765.000 € | 0 € | 0 € |
| Nikomedesschule - Gebäudeteil Kapellenstraße, Sanierung der Fenster | 50.000 € | 500.000 € | 150.000 € |
| Gymnasium Borghorst - Sanierung der Fenster | 820.000 € | 0 € | 0 € |

Vorbericht Steinfurt

| | | | |
|---|--------------------|------------------|--------------------|
| Gymnasium Borghorst - Sport- halle, Sanierung der Beleuchtung | 45.000 € | 0 € | 0 € |
| Gymnasium Borghorst - Sport- halle, Sanierung der Decken- strahlheizung | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sporthalle Nikomedesschule Sanierung der Beleuchtung | 0 € | 0 € | 40.000 € |
| | 1.680.000 € | 500.000 € | 190.000 € |
| | | Summe: | 2.370.000 € |

Die Sanierung der Deckenstrahlheizung kann nicht mehr über das Förderprogramm umgesetzt werden. Zunächst werden die bisher noch nicht verplanten Mittel von rd. 20.000 € als Puffer zum Ausgleich von Kostensteigerungen vorgehalten.

Aus dem Förderprogramm **Gute Schule 2020** erhält die Kreisstadt Steinfurt von 2017 bis 2020 jährliche Darlehn von 921.745 €, für die das Land NRW den Schuldendienst übernimmt. Die im Jahr 2018 über das Förderprogramm zu finanzierenden Maßnahmen wurden am 05.09.2017 in der Schulleiterdienstbesprechung vorgestellt. Der Maßnahmenkatalog für die folgenden Jahre in den Haushaltsplänen der nächsten Jahre beschlossen. Die bisherigen Überlegungen für die Verwendung der Mittel sind der Vorlage 914/2017 zu entnehmen.

| | | 2018 |
|--------------------|--|------------------|
| 03.211.01 | Grundschulen – Aufwand (USK 21000.50101) | 208.000 € |
| Bismarckschule | Renovierung von Unterrichtsräumen und Fluren | 66.000 € |
| Marienschule | Sanierung von Unterrichtsräumen und Parkettböden | 22.000 € |
| Willibrordsschule | Sanierung von Unterrichtsräumen und des Verwaltungsbereiches | 55.000 € |
| Dumter Schule | Sanierung des Haupteingangsbereiches | 27.000 € |
| Dumter Schule | Dachsanierung Verwaltungsgebäude | 38.000 € |
| 03.211.01 | Grundschulen – Investitionen (USK 21000.9...) | 24.000 € |
| Marienschule | Montage Videoüberwachungsanlage | 13.000 € |
| Graf-Ludwig-Schule | Montage Videoüberwachungsanlage | 11.000 € |

| | | |
|------------------|--|-----------------|
| 03.212.01 | Hauptschulen - Aufwand (USK 21500.50101) | 99.000 € |
| Schule am Bagno | Sanierung der Lehrküche | 44.000 € |
| Schule am Bagno | Sanierung der naturwissenschaftliche Räume - Ausstattung | 55.000 € |
| 03.212.01 | Hauptschulen - Investitionen (USK 21500.94000) | 31.000 € |
| Schule am Bagno | Ausbau Breitbandversorgung, Schulinterne Infrastruktur | 31.000 € |

| | | |
|------------------|---|-----------------|
| 03.215.01 | Realschulen –Aufwand (USK 22000.50101) | 53.000 € |
|------------------|---|-----------------|

Vorbericht Steinfurt

| | | |
|----------------------|--|----------|
| Realschule Borghorst | Sanierung des Schulhof nach Abbruch der Pavillons | 33.000 € |
| Realschulen | Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume - Planungskosten | 20.000 € |

| | | |
|----------------------|--|------------------|
| 03.217.01 | Gymnasien – Aufwand (USK 23000.50101) | 313.000 € |
| Gymnasium Borghorst | Sanierung der Unterrichtsräume im Oberstufentrakt sowie Chemie- und Biologie-Fachräume | 82.000 € |
| Gymnasium Borghorst | Sanierung der Schülertoilettenanlage | 131.000 € |
| Gymnasium Arnoldinum | Betonsanierungsmaßnahmen in Bauabschnitten | 66.000 € |
| Gymnasien | Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume - Planungskosten Fachingenieur der betriebstechnischen Einbauten | 34.000 € |
| 03.217.01 | Gymnasien Investitionen (USK 23000.9....) | 175.745 € |
| Gymnasien | Ausbau Breitbandversorgung, Schulinterne Infrastruktur | 44.000 € |
| Gymnasium Borghorst | Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume - Betriebstechnische Einbauten | 131.745 € |

Die zur Verwendung im Aufwandsbereich vorgesehenen Mittel von 673.000 € werden durch die beim SK 423100 verbuchte Schuldendiensthilfe des Landes gedeckt. Für die investiven Leistungen ist die Darlehnsaufnahme (248.745 €) beim SK 692730 verbucht.

Darüber hinaus sind für 2018 ff. die nachfolgenden **Baumaßnahmen** geplant:

| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|--|------------------|------------------|-----------------|------------------|
| Dienstgebäude 02000.50100 | 335.000 € | 340.000 € | 60.000 € | 100.000 € |
| Rathaus - Sanierung Elektroinstallation | 100.000 € | 100.000 € | 0 € | 0 € |
| Brandschutzkonzept, Fluchtwegepläne, Feuerwehrpläne | 160.000 € | 160.000 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung der Beleuchtungsanlagen, Umrüstung auf LED | 0 € | 60.000 € | 60.000 € | 0 € |
| Sanierung der Fensteranlage | 0 € | 0 € | 0 € | 100.000 € |
| Sanierung der Teppichböden im Ratstrakt | 0 € | 20.000 € | 0 € | 0 € |
| Stadtarchiv: Umbau u. Renovierung | 25.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Brandschutz | 20.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung Elektroinstallation | 30.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |

| | | | | |
|--|------------------|------------------|------------------|-----------------|
| Gebäudemanagement 88000.50100 | 105.000 € | 178.000 € | 184.000 € | 50.000 € |
| Michael-Ende-Förderschule des Kreises - Sanierung Elektroinstallation | 25.000 € | 65.000 € | 65.000 € | 0 € |
| Ausbau einer Toilettenanlage | 30.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |

Vorbericht Steinfurt

| | | | | |
|--|----------|----------|----------|----------|
| Sanierung Fenster- und Türanlagen | 0 € | 0 € | 30.000 € | 0 € |
| Flachdachsanierung ehem. Hausmeisterwohnung | 0 € | 0 € | 0 € | 30.000 € |
| Sanierung Klassenraumbtüren | 0 € | 10.000 € | 10.000 € | 0 € |
| Sanierung Bodenbeläge Klassen- räume u. Flure | 15.000 € | 15.000 € | 15.000 € | 0 € |
| Anstricharbeiten Klassenräume u. Flure | 20.000 € | 20.000 € | 20.000 € | 20.000 € |
| Betonsanierung Fluchttreppenanlage | 0 € | 0 € | 20.000 € | 0 € |
| DRK-Gebäude BF Erneuerung Heizung | 0 € | 0 € | 10.000 € | 0 € |
| Kindergarten Hollich Elektrosanierung | 0 € | 20.000 € | 0 € | 0 € |
| Fenstersanierung | 15.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Wohnhaus Kautenstege 10 Fassadenrenovierung | 0 € | 13.000 € | 0 € | 0 € |
| Dachsanierung | 0 € | 35.000 € | 0 € | 0 € |
| Wohnhaus Münsterstiege Erneuerung der Heizung | 0 € | 0 € | 6.000 € | 0 € |
| Wohnhäuser Holtmannsweg 15,17 Erneuerung der Heizungsanlagen | 0 € | 0 € | 8.000 € | 0 € |

| | | | | |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Grundschulen 20100.50100 | 244.000 € | 115.000 € | 117.000 € | 158.000 € |
| Bismarckschule: Brandschutzmaß- nahmen | 80.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung von Elektroinstallationen | 0 € | 0 € | 0 € | 45.000 € |
| Graf-Ludwig-Schule Brandschutzmaßnahmen | 42.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Änderung der Dachentwässerung | 0 € | 0 € | 20.000 € | 0 € |
| Fassadenanierung am Klassentrakt | 0 € | 0 € | 20.000 € | 0 € |
| Sanierung Eingangstüranlagen | 0 € | 0 € | 0 € | 8.000 € |
| Sanierung von Elektroinstallationen | 0 € | 65.000 € | 0 € | 0 € |
| Heinrich-Neuy-Schule Brandschutzmaßnahmen | 10.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung Fenster-Fassadenelement Treppenhaus | 15.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung des Ziegeldaches | 0 € | 50.000 € | 0 € | 0 € |
| Heinrich-Neuy-Schule/KvG Sanierung Elektroinstallation | 0 € | 0 € | 0 € | 35.000 € |
| Marienschule Sanierung Elektroinstallation | 50.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung des Ziegeldaches | 0 € | 0 € | 0 € | 50.000 € |
| Sanierung Fassadenelement Trep- penhaus Altbau | 0 € | 0 € | 12.000 € | 0 € |
| Willibrordschule Brandschutzmaßnahmen | 47.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung von Elektroinstallationen | 0 € | 0 € | 65.000 € | 0 € |
| Sanierung Haupteingangs-Türanlage | 0 € | 0 € | 0 € | 8.000 € |
| Sanierung Fenster-Fassadenelement Treppenhaus | 0 € | 0 € | 0 € | 12.000 € |

Vorbericht Steinfurt

| | | | | |
|---|------------|-----------------|------------------|------------------|
| Hauptschulen 21500.50100 | 0 € | 85.000 € | 110.000 € | 110.000 € |
| Schule am Bagno: Sanierung von Elektroinstallationen | 0 € | 65.000 € | 65.000 € | 65.000 € |
| Einbau einer Sicherheitsbeleuchtung | 0 € | 20.000 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung Leuchten in den Unterrichtsräumen | 0 € | 0 € | 45.000 € | 45.000 € |

| | | | | |
|--|-----------------|------------------|------------------|------------------|
| Realschulen 22000.50100 | 70.000 € | 123.000 € | 155.000 € | 100.000 € |
| Burgsteinfurt: Sicherheitsbeleuchtung | 0 € | 20.000 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung von 3 Außen-Türanlagen | 0 € | 15.000 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung von 3 Außen-Treppenanlagen | 0 € | 18.000 € | 0 € | 0 € |
| Einbau einer Heizkesselanlage | 0 € | 0 € | 0 € | 60.000 € |
| Waschbecken in den Klassenräumen | 0 € | 0 € | 15.000 € | 15.000 € |
| Realschule Borghorst: Sanierung von Elektroinstallationen | 70.000 € | 70.000 € | 70.000 € | 0 € |
| Fugensanierung der Giebel am Hauptgebäude | 0 € | 0 € | 40.000 € | 0 € |
| Substanzerhaltung Pausenhofüberdachung | 0 € | 0 € | 0 € | 25.000 € |
| Sanierung Heizkörper und Leitungssystem im Altbau | 0 € | 0 € | 30.000 € | 0 € |

| | | | | |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|------------------|
| Gymnasien 23000.50100 | 35.000 € | 10.000 € | 50.000 € | 250.000 € |
| Gymnasium Borghorst: Sanierung Schulhöfe | 0 € | 0 € | 50.000 € | 50.000 € |
| Arnoldinum: Erhöhung der Treppengeländer | 20.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Nachrüstung Alarmierungseinrichtungen | 15.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung Heizungsanlage ehem. Hausmeister-wohnung | 0 € | 10.000 € | 0 € | 0 € |
| Fassadensanierung einschl. Fassadendämmung | 0 € | 0 € | 0 € | 200.000 € |

| | | | | |
|---|-----------------|-----------------|------------|------------|
| Museen, Sammlungen, Ausstellungen 32000.50100, | 22.000 € | 40.000 € | 0 € | 0 € |
| Behördenhaus/Stadtmuseum: Erneuerung der Heizung | 22.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung Dach und Dachgauben | 0 € | 40.000 € | 0 € | 0 € |

| | | | | |
|--------------------------------|-----------------|------------|------------|------------|
| Musikpflege 33000.50101 | 30.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
|--------------------------------|-----------------|------------|------------|------------|

Vorbericht Steinfurt

| | | | | |
|---|----------|-----|-----|-----|
| KvG-Schule Erneuerung der Zufahrt | 30.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
|---|----------|-----|-----|-----|

| | | | | |
|---|------------------|------------------|------------------|-----------------|
| VHS 35000.50100 | 106.000 € | 140.000 € | 110.000 € | 80.000 € |
| Kulturforum: Erneuerung der Heizungsanlage | 0 € | 0 € | 35.000 € | 0 € |
| Brandschutzkonzept, Flucht- und Feuerwehrpläne Hohe Schule | 11.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Erneuerung Heizungsanlage Hohe Schule | 0 € | 18.000 € | 0 € | 0 € |
| Nikomedesschule Brandschutzmaßnahmen | 40.000 € | 30.000 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung von Elektroinstallationen | 30.000 € | 60.000 € | 60.000 € | 0 € |
| Renovierung der Hauptnutzräume in Bauabschnitten | 25.000 € | 50.000 € | 15.000 € | 0 € |
| Fassadensanierung am Altbau in Bauabschnitten | 0 € | 0 € | 0 € | 80.000 € |

| | | | | |
|--|----------------|------------|------------|------------|
| Bücherei 35200.50100 | 7.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Bücherei: Brandschutzkonzept, Fluchtwegepläne, Feuerwehrpläne | 7.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |

| | | | | |
|---|------------|----------------|------------|------------|
| Heimatpflege 36600.50101 | 0 € | 8.000 € | 0 € | 0 € |
| Heimathaus Borghorst: Fensterreparatur | 0 € | 8.000 € | 0 € | 0 € |

| | | | | |
|--|-----------------|------------|------------|------------|
| Einrichtungen für Flüchtlinge 47300.50100 | 20.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Ochtruper Str. 84 Renovierung von Wohnungen | 20.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |

| | | | | |
|--|------------|------------|-----------------|------------|
| Einrichtungen der Jugendarbeit 46000.50100 | 0 € | 0 € | 10.000 € | 0 € |
| Jugendtreff Bahnhof Burgsteinfurt Erneuerung der Heizungsanlage | 0 € | 0 € | 10.000 € | 0 € |

| | | | | |
|---|-----------------|------------------|------------------|------------------|
| Eigene Sportstätten 56000.50101 | 93.000 € | 375.000 € | 155.000 € | 200.000 € |
| KvG-Turnhalle: Sanierung des Schwingbodens | 60.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung Innendecke und Beleuchtung, Umrüstung auf LED | 0 € | 0 € | 60.000 € | 0 € |
| Sporthalle Nikomedesschule: Sanierung von Elektroinstallationen | 0 € | 0 € | 0 € | 25.000 € |

| | | | | |
|--|----------|-----------|----------|----------|
| Sporthalle Realschule Borghorst: Sanierung von Elektroinstallationen | 0 € | 0 € | 0 € | 25.000 € |
| Sicherungsarbeiten Innendeck | 15.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sporthallen Gymnasium Borghorst (kleine Halle): Sanierung Innendecke | 0 € | 85.000 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung der Beleuchtungsanlagen, Umrüstung auf LED | 0 € | 35.000 € | 0 € | 0 € |
| Sporthalle Arnoldinum Sanierung des Schwingbodens | 0 € | 150.000 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung der Dusch- und Toilettenräume | 0 € | 0 € | 0 € | 30.000 € |
| 3-fach-Sporthalle Vorsundern: Sanierung Vordach und Haupttüranlage | 18.000 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung der Dusch- und Toilettenräume | 0 € | 75.000 € | 0 € | 0 € |
| Sanierung der Beleuchtungsanlagen, Umrüstung auf LED | 0 € | 0 € | 0 € | 60.000 € |
| Sportheim Borghorst Sanierung Dusch- u. Umkleieräume | 0 € | 0 € | 60.000 € | 0 € |

| | | | | |
|--|------------|------------|-----------------|------------|
| Bedürfnisanstalten 68100.50100 | 0 € | 0 € | 25.000 € | 0 € |
| Öffentl. WC Schüttenwall Grundsanieung | 0 € | 0 € | 25.000 € | 0 € |

| | | | | |
|---|------------|------------|----------------|------------|
| Armenfonds II 89200.50100 | 0 € | 0 € | 8.000 € | 0 € |
| Wehrstr. 70 Sanierung der Bäder | 0 € | 0 € | 8.000 € | 0 € |

Die **Bewirtschaftungskosten** der Grundstücke und baulichen Anlagen (SK 524100) erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr von 3,6 Mio. € um 0,2 Mio. € auf 3,8 Mio. €.

Nach der Ausschreibung der Unterhalts- und Glasreinigung für alle städtischen Objekte werden für die Unterhaltsreinigung (inklusive Grund- und Sonderreinigungen) jährlich rd. 975.000 € und somit etwa 30.000 € bzw. 3 % mehr als im Vorjahr anfallen. Bei der Glasreinigung steigen die Kosten von knapp 39.000 € auf 53.000 € pro Jahr an (Kostensteigerung 35 %).

Die weiteren Kostensteigerungen entfallen auf die übrigen Bewirtschaftungskosten bei einer Vielzahl von Objekten.

Die **Aufwendungen für sonstige Sachleistungen** steigen in den nächsten beiden Jahren sprunghaft an, da an dieser Stelle die Aufwendungen für den Ausbau der Breitbandversorgung im Außenbereich mit 6,875 Mio. € für 2018 und 2019 ausgewiesen sind. Die Aufwendungen werden vollständig durch Bundes- und Landesmitteln refinanziert.

Als **sonstige Dienstleistung** sind die Aufwendungen für das Quartiersmanagement mit 125.650 € veranschlagt. Die Maßnahme ist 2018 erneut veranschlagt und soll nur durchgeführt werden, wenn der Eigenanteil der Stadt von 5 % nicht überschritten wird. Die Planungskosten erhöhen sich um 50.000 € für die Erstellung eines integrierten Handlungskonzepts.

Bei den **bilanziellen Abschreibungen** und den Erträgen aus der Auflösung der Sonderposten wurden ab 2019 die Werte in der Regel unverändert übernommen. Den Abschreibungen von rd. 8,4 Mio. € stehen Erträge von 3,1 Mio. € aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen und rd. 2 Mio. € aus der Auflösung von Erschließungs- und sonstigen Beiträgen gegenüber. Die Nettobelastung der Stadt beträgt somit rd. 3,3 Mio. €.

4.4 Transferaufwendungen

Innerhalb des Transferaufwandes stellen die Umlagezahlungen an Gemeindeverbände sowie die Sozialtransfers die bedeutendsten Aufwandsarten dar.

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Transferaufwendungen | 33.005.267 | 38.291.041 | 34.886.908 | 36.419.120 | 36.355.103 | 37.243.482 |
| davon Umlagen an Gemeindeverbände | 22.819.833 | 23.979.882 | 24.905.000 | 26.100.000 | 27.000.000 | 28.000.000 |
| davon soziale Transferaufwendungen | 4.496.400 | 8.100.000 | 3.500.000 | 3.570.000 | 3.641.000 | 3.715.000 |
| davon sonstige Transferaufwendungen | 5.689.034 | 6.211.159 | 6.481.908 | 6.749.120 | 5.714.103 | 5.528.482 |

Die nachstehende Tabelle verdeutlicht die Entwicklung der größten weiteren Transferleistungen. Im Vergleich zu 2017 erhöhen sich die Aufwendungen um knapp 200.000 €.

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 |
|-----------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Musikschule | 375.400 | 448.500 | 459.500 | 474.000 | 488.000 |
| Volkshochschule | 111.000 | 150.500 | 156.500 | 162.500 | 168.000 |
| Zuschüsse Wirtschaftsförderung *1 | 350.000 | 250.000 | 250.000 | 250.000 | 0 |
| Zuschuss Bagno Kulturkreis | 42.500 | 42.500 | 42.500 | 42.500 | 42.500 |
| Zuschüsse an Jugendeinrichtungen | 210.600 | 215.800 | 219.400 | 223.100 | 226.900 |
| Zuschuss pädag. Beratungsstelle | 15.800 | 15.800 | 15.800 | 15.800 | 15.800 |
| Zuschuss Suchtberatungsstelle | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 | 13.500 |
| Zuschuss SMarT | 204.409 | 208.058 | 211.820 | 195.575 | 199.447 |
| Zuschuss Bürgerbus *2 | 25.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| Teilsomme | 1.348.209 | 1.349.658 | 1.374.020 | 1.381.975 | 1.159.147 |

| | | | | | |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Betreuungspauschale, Aufw. für die offene Ganztagsgrundschule *3 | 1.050.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 | 1.200.000 |
| Zuschüsse an Kindergärten | 675.000 | 820.000 | 801.850 | 813.878 | 826.085 |
| Teilsumme | 1.725.000 | 2.020.000 | 2.001.850 | 2.013.878 | 2.026.085 |
| Summe | 3.073.209 | 3.369.658 | 3.375.870 | 3.395.853 | 3.185.232 |

- *1 Hiervon entfällt 1 Mio. €, gleichmäßig verteilt auf die Jahre 2017 – 2020 auf einen Zuschuss an das UKM- Marienhospital für Bau und Ausstattung des Bettentrakts, 100.000 € wurden im Jahr 2017 an ein privates Unternehmen gezahlt. In Höhe dieses Zuschusses konnte eine Rückstellung aufgelöst werden.
- *2 2017 beschafft der RVM ein neues Fahrzeug für den Bürgerbusverein. Hierfür ist 2017 ein höherer Zuschuss eingeplant worden. Für die laufenden Unterhaltungskosten des Bürgerbusses wird jährlich eine Landeszuweisung von 6.500 € gewährt.
- *3 Die Zuweisungen des Landes für den Offenen Ganztags betragen vorauss. 570.000 €, Elternbeiträge werden in Höhe von 275.000 € erwartet. Aus allg. Finanzierungsmitteln werden 30 % der anfallenden Kosten getragen.

4.4.1 Umlagezahlung an Gemeindeverbände

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

| | Plan 2017 | Plan 2018 | Abw. abs. |
|-----------------------------|------------|------------|-----------|
| Umlagen an Gemeindeverbände | 23.979.882 | 24.905.000 | 925.118 |

Insbesondere höhere Schlüsselzuweisungen haben die Finanzkraft des Kreises Steinfurt verbessert. Hierdurch wird es möglich, den Hebesatz für die Kreisumlage nach dem Haushaltsplanentwurf um 3,0 Punkte auf 29,6 v.H. zu verringern. Durch diese Senkung verringert sich der zu zahlende Betrag für die Stadt Steinfurt nur geringfügig (130.000 €).

Der über die Mehrbelastung Jugendamt in 2018 zu finanzierende Jugendhilfeaufwand erhöht sich 2018 und führt zu einem Hebesatz von 21,48 v.H. (2017 = 21,63 v.H.). Für die Stadt Steinfurt erhöht sich der Zahlbetrag von 9,6 Mio. € auf 10,6 Mio. €. In diesem Betrag ist der Anfang 2018 zu entrichtende Nachzahlungsbetrag für die Jugendamtsumlage 2016 in Höhe von 210.000 € enthalten.

4.4.2 Sozialtransferaufwendungen

Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

| | Plan 2017 | Plan 2018 | Abw. abs. |
|-----------------------------|-----------|-----------|------------|
| Leistungen für Asylbewerber | 8.100.000 | 3.500.000 | -4.600.000 |

Bei der Ermittlung des Ansatzes wurde angenommen, dass für rd. 375 Personen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gezahlt werden müssen.

Gewerbsteuerumlage

Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit

Der Zahlbetrag der Finanzierungsbeteiligung zum Fonds Deutsche Einheit verringert sich 2018 um rd. 320.000 €. Dies ist der Erstattungsbetrag aus der Abrechnung der Einheitslasten für 2016. Vgl. Erläuterungen bei 3.1.1

Im Jahr 2018 beabsichtigt das Land, die Investitionsfinanzierung für Krankenhäuser um 250 Mio. € zu erhöhen. Nach dem gesetzlich vorgesehenen Automatismus werden die Kommunen mit 40 % (100 Mio. €) an diesen Kosten beteiligt. Für die Stadt Steinfurt ergibt sich hierdurch eine zusätzliche Belastung von rd. 189.000 €.

4.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Leasingkosten für die Containeranlage am Rathaus

Bei den derzeitigen Zuweisungsquoten sind die geleasteten Container am Rathaus nicht länger erforderlich und sollen zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Mai 2019) zurückgegeben werden. Neben den anteiligen Mietkosten (56.300 €) sind 2019 die Kosten für den Rückbau der Fläche aufzubringen.

4.6 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

| | Plan 2017 | Plan 2018 | Abw. abs. |
|--|-----------|-----------|-----------|
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 2.175.000 | 6.075.000 | 3.900.000 |

Seit Jahren profitiert die Stadt von dem niedrigen Zinsniveau. Durch den Abschluss des Vergleichs mit der ehemaligen WestLB entstehen zusätzliche Zinsaufwendungen, die durch die Auflösung von Rückstellungen (4.2 Mio. €) ergebnisneutral dargestellt werden können.

5 Ergebnis

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, welches nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

| | Plan 2017 | Plan 2018 | Abw. abs. |
|--|------------|------------|------------|
| Ordentliches Ergebnis | -926.608 | 4.819.438 | 5.746.046 |
| Finanzergebnis | -2.025.500 | -5.925.500 | -3.900.000 |
| Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit | -2.952.108 | -1.106.062 | 1.846.046 |
| Jahresergebnis | -2.952.108 | -1.106.062 | 1.846.046 |

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Ordentliches Ergebnis | 2.341.946 | -926.608 | 4.819.438 | 2.527.637 | 1.326.208 | 2.539.316 |
| Finanzergebnis | -1.020.374 | -2.025.500 | -5.925.500 | -5.860.500 | -4.780.500 | -2.010.500 |
| Ergebnis laufende Verwaltungstätigkeit | 1.321.572 | -2.952.108 | -1.106.062 | -3.332.863 | -3.454.292 | 528.816 |

| | | | | | | |
|----------------|-----------|------------|------------|------------|------------|---------|
| Jahresergebnis | 1.321.572 | -2.952.108 | -1.106.062 | -3.332.863 | -3.454.292 | 528.816 |
|----------------|-----------|------------|------------|------------|------------|---------|

6 Finanzplan

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

| | Ergebnis 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 |
|---|-------------------|-------------------|-------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 70.160.572 | 77.387.514 | 89.523.713 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 67.013.713 | 75.901.911 | 84.804.272 |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 3.146.859 | 1.485.603 | 4.719.441 |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 5.710.223 | 5.768.679 | 6.088.582 |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 6.726.407 | 6.930.614 | 12.212.945 |
| Saldo aus Investitionstätigkeit | -1.016.184 | -1.161.935 | -6.124.363 |
| Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag | 2.130.676 | 323.668 | -1.404.922 |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 9.120.749 | 1.161.935 | 6.797.363 |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 13.603.663 | 2.576.000 | 2.656.000 |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -4.482.914 | -1.414.065 | 4.141.363 |
| Änderung Bestand eigener Finanzmittel | -2.352.238 | -1.090.397 | 2.736.441 |

6.1 Verwaltungstätigkeit

- vgl. Erläuterungen im Ergebnisplan. Weitere erläuterungsbedürftige Haushaltsansätze bestehen nicht.

6.2 Entwicklung im 3-jährigen Planungszeitraum

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 2.876.509 | 3.075.679 | 3.471.582 | 3.284.110 | 3.284.110 | 3.284.110 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden | 1.258.442 | 600.000 | 650.000 | 300.000 | 300.000 | 300.000 |
| Einzahlungen aus der Veräußerung beweglichen Vermögens | 5.139 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| Rückflüsse von Ausleihungen | 706.409 | 1.006.000 | 1.006.000 | 1.006.000 | 1.006.000 | 1.006.000 |
| Beiträge und ähnliche Entgelte | 863.724 | 1.082.000 | 956.000 | 576.000 | 627.000 | 185.000 |
| Sonstige investive Einzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt | 5.710.223 | 5.768.679 | 6.088.582 | 5.171.110 | 5.222.110 | 4.780.110 |
| Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen | 0 | 250.000 | 320.000 | 410.000 | 300.000 | 0 |

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|---|------------------|------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 1.466.733 | 690.000 | 5.530.000 | 430.000 | 430.000 | 430.000 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen | 921.705 | 2.065.614 | 1.688.000 | 1.242.345 | 875.245 | 838.000 |
| Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen | 100.135 | 111.000 | 152.400 | 156.300 | 160.200 | 164.100 |
| Auszahlungen für Baumaßnahmen | 3.157.416 | 2.324.000 | 3.122.545 | 3.184.000 | 1.569.000 | 4.335.000 |
| Gewährung von Ausleihungen | 1.000.000 | 1.440.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 | 1.000.000 |
| Sonstige investive Auszahlungen | 80.417 | 50.000 | 400.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit gesamt | 6.726.407 | 6.930.614 | 12.212.945 | 6.472.645 | 4.384.445 | 6.817.100 |

6.3 Investitionsschwerpunkte

Im Bereich der Zuwendungen werden neben den jährlich wiederkehrenden Pauschalen (Feuerschutz-, Investitions-, Schul- und Sportpauschale) noch Zuwendungen für die Beschaffung eines E-Autos (erneute Veranschlagung – Maßnahme wurde 2017 nicht umgesetzt), für die Fahrradabstellanlage am Bahnhof Burgsteinfurt sowie für die Photovoltaikanlage der Kläranlage Borghorst Süd veranschlagt.

Aus dem Verkauf von Grundstücken werden Einzahlungen von 650.000 € erwartet. Für die auszubauenden Straßen werden Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge von rd. 850.000 € erwartet.

Für den **Grunderwerb** muss 2018 eine Ausgabeermächtigung von 5,4 Mio. € gebildet werden, um u.a. die Sportfläche an der Gräfin-Bertha-Str. zu erwerben.

Der Neubau des **Feuerwehrgerätehauses in Burgsteinfurt** muss in Abstimmung mit dem Kreis Steinfurt, der in den nächsten drei Jahren zunächst neue Räumlichkeiten für die Rettungswache schaffen muss, auf die Jahre 2021/22 verschoben werden. Der Abriss des alten Feuerwehrgerätehauses kann also frühestens im Jahr 2021 erfolgen. Die Umsetzung der Maßnahme mit geschätzten Kosten von 5,8 Mio. € soll 2021/22 erfolgen. Planungskosten von 90.000 € sind 2019 eingeplant.

Für die Herrichtung der Räumlichkeiten für das Archiv in der ehemaligen Nikomedeschule müssen Lüftungstechnische Einrichtungen sowie eine Rollregalanlage installiert werden (2018/2019 150.000 €). Für die Räume des Kulturforums muss ein Aufzug (90.000 €) nachgerüstet werden.

Im **Straßenbau** werden überwiegend Maßnahmen durchgeführt, die zu einem hohen Anteil durch Anliegerbeiträge refinanziert werden.

Entwässerung

An der Kläranlage Süd soll das Klärschlammzwischenlager überdacht werden (210.000 €). Die Maßnahme rentiert sich in ca. sechs Jahren, da der entsorgte Klär-



schlamm nach Gewicht berechnet wird und sich die Abfuhrgewichte durch die Überdachung erheblich verringern.

Förderung der Land- und Forstwirtschaft

Die Brücken Weveler Heide (50.000 €) und Ramschlatt (220.000 €) sollen erneuert werden.

Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Fahrzeug für die Verwaltung

Die Dienstfahrzeuge der Verwaltung werden seit einigen Jahren geleast. Im Zuge der Umsetzung des Klimaschutzkonzepts besteht die Möglichkeit, ein Elektrofahrzeug zu beschaffen und hierfür eine 50 %-ige Förderung zu erhalten. Für den Kauf eines Fahrzeugs in ähnlicher Größe wie die vorhandenen Dienstfahrzeuge entstehen Kosten von rd. 23.000 € incl. einer Ladestation. Die Fördersumme ist beim SK 681000 veranschlagt. Die Mittel aus 2017 in gleicher Höhe sollen übertragen werden, um hierdurch die Beschaffung von zwei Fahrzeugen zu ermöglichen.

Fahrzeuge für die Feuerwehr

Es wurden zwei neue Löschfahrzeuge, die 2017 und 2018 ausgeliefert werden, für die Feuerwehr bestellt. Für 2018 sind 390.000 € eingeplant.

Fahrzeuge und Maschinen für den Bauhof

Die Mittelanforderungen des Fachdienstes wurden auf 200.000 € gekürzt. Neben einem Geräteträger (120.000 €) sollen weitere Geräte und Fahrzeuge unterhalb der Wertgrenze von 30.000 € erworben werden.

Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen – Beschaffung von Software

Der Haushaltsansatz muss von bisher 55.000 € auf 100.000 € erhöht werden. 2018 sollen insbesondere folgende Maßnahmen realisiert werden:

- Flächendeckende Aktualisierung von MS-Office
Kosten 51.000 € - Zurzeit wird noch MS-Office 2010 eingesetzt
- Aktualisierung der Software im Gebäudemanagement
Die aktuelle Gebäudebewirtschaftungssoftware, die nicht weiter entwickelt wird, soll in das Nachfolgeverfahren des gleichen Anbieters migriert werden - Kosten ca. 33.000 €.
- Aktualisierung der Exchange-Software, um eine reibungslose Aufrechterhaltung der Email-Kommunikation und der Kalender- und Kontakteverwaltung zu sichern - Kosten ca. 13.000 €
- Entlastung und Modernisierung des Meldewesens
Onlineanwendungen incl. eID-Funktion des neuen Personalausweises und Online-Bezahlverfahren - Kosten ca. 5.000 €.

In der Zeile 27 des Finanzplans sind **Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen von 1.152.400 € veranschlagt**. Hierin enthalten ist eine Ausleihung von bis zu 1 Mio. € für die StEIn GmbH. Bis zu dieser Höhe können liquide Mittel der Stadt bei Bedarf von der StEIn GmbH in Anspruch genommen werden. Es handelt sich hierbei de facto um Kassenkredite. Die StEIn GmbH profitiert hierdurch vom günstigen Zinsniveau, das für städtische Kassenkredite erhoben wird.

In der Zeile 28 werden die **aktivierbaren Zuschüsse** ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um einen Investitionskostenzuschuss an den Kreis Steinfurt für den Ausbau der westlichen Entlastungsstraße in Höhe von 1.080.000 € (2017 - 150.000 € Bedarf, 2018 – 220.000 €, 2019 – 410.000 € und 2020 – 300.000 €) Darüber hinaus sind nach der Kindergartenbedarfsplanung des Kreisjugendamtes aufgrund steigender Geburtenzahlen, Zuzüge, Flüchtlinge und erhöhter Nachfrage nach einer U3-Betreuung zusätzliche Plätze in den Kindertageseinrichtungen in beiden Stadtteilen erforderlich. Diese können nur durch bauliche Erweiterungen vorhandener Einrichtungen bzw. durch Neuerrichtung von Kindertageseinrichtungen bereitgestellt werden. Dieser Haushaltsplanentwurf sieht für 2018 einen Investitionszuschuss von 100.000 € für diesen Zweck vor.

6.4 Investitions- und Liquiditätskredite

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|---|-------------------|-------------------|------------------|------------------|-------------------|------------------|
| Kreditaufnahmen für Investitionen | 4.120.749 | 1.161.935 | 6.124.363 | 1.301.073 | 510.745 | 2.036.990 |
| Aufnahme von Liquiditätskrediten | 5.000.000 | 0 | 673.000 | 513.500 | 411.000 | 0 |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt | 9.120.749 | 1.161.935 | 6.797.363 | 1.814.573 | 921.745 | 2.036.990 |
| Tilgung von Investitionskrediten | 6.603.663 | 2.576.000 | 2.656.000 | 2.776.000 | 2.876.000 | 2.996.000 |
| Tilgung von Liquiditätskrediten | 7.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gesamt | 13.603.663 | 2.576.000 | 2.656.000 | 2.776.000 | 2.876.000 | 2.996.000 |
| Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -4.482.914 | -1.414.065 | 4.141.363 | -961.427 | -1.954.255 | -959.010 |

Nach den Plandaten ist für 2018 eine Kreditaufnahme von 6.797.363 € erforderlich. Von diesem Betrag entfallen 921.745 € auf Kredite des Landes aus dem Programm Gute Schule 2020. Das Land übernimmt den Schuldendienst für diese Darlehn.

Im Februar 2017 wurde das zur Finanzierung der Ankaufs- und Umbaukosten der Flüchtlingsunterkunft an der B 54 aufgenommene KfW-Darlehn von 0,4 Mio. € zurückgezahlt, da die Herrichtung des Gebäudes zur Unterbringung von Flüchtlingen nicht mehr erfolgen soll. Zeitgleich nahm die Stadt bei der NRW.Bank ein Darlehn von

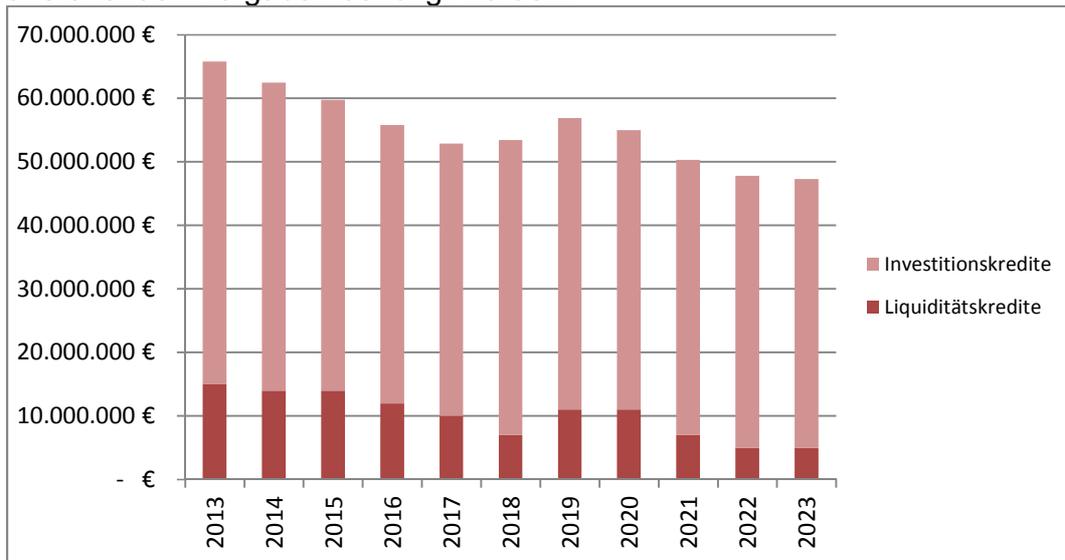
2,5 Mio. € zur Finanzierung der anstehenden Investitionen auf. Der Zinssatz von 1,72 % konnte für die gesamte Laufzeit des Darlehns (2043) gesichert werden. 2017 werden keine weiteren Kredite benötigt. Die freie Kreditermächtigung des Jahres 2017 muss zur Finanzierung der durch Ermächtigungsübertragung auf 2018 vorzutragenden Investitionen übernommen werden.

Erfreulicherweise sind die Zinsen weiterhin sehr niedrig. Die aktuellen Konditionen für Finanzierungskredite mit einer 10-jährigen Laufzeit liegen knapp über 1,0 %.

Das Volumen der Kassenkredite konnte im Januar 2017 um 2 Mio. € auf 10 Mio. € verringert werden.

| | | | |
|----------------|-------------------------|----------|--------|
| Kassenkredit 1 | 29.12.2014 – 30.11.2019 | 5 Mio. € | 0,80 % |
| Kassenkredit 2 | 26.09.2016 – 26.09.2019 | 5 Mio. € | 0,07 % |

Die folgende Übersicht zeigt die Höhe der benötigten Finanzierungsmittel (Investitions- und Kassenkredite) auf, die in den nächsten Jahren voraussichtlich zur Bewältigung der anstehenden Aufgaben benötigt werden.



7 Kennzahlenvergleich

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Steuerquote | 39,61 % | 43,49 % | 40,57 % | 41,95 % | 48,83 % | 49,61 % |
| Grundsteuer B je Einwohner | 188,52 € | 195,21 € | 203,40 € | 212,28 € | 222,67 € | 234,55 € |
| Gewerbesteuer je Einwohner | 307,42 € | 385,96 € | 400,80 € | 408,22 € | 415,65 € | 423,07 € |

Vorbericht Steinfurt

| | Erg. 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Aufkommen aus Anteil Einkommenssteuer je Einwohner | 382,00 € | 405,56 € | 423,37 € | 427,88 € | 452,70 € | 478,95 € |
| Aufkommen aus Anteil Umsatzsteuer je Einwohner | 40,04 € | 50,47 € | 62,23 € | 60,61 € | 62,06 € | 63,61 € |
| Zuwendungsquote (ohne Leistungsbeihil.) (NKF-Set NRW) | 24,84 % | 22,99 % | 32,92 % | 31,48 % | 27,24 % | 27,43 % |
| Personalintensität I (NKF-Set NRW - Anteil Pers.aufw. 2 v. ord. Aufwand) | 18,36 % | 19,44 % | 19,13 % | 19,43 % | 21,62 % | 21,78 % |
| (NKF) Sach- u. Dienstl.intensität inkl. Erstattungen (ohne Miete, Pacht, Leasing) | 14,23 % | 15,19 % | 23,80 % | 22,30 % | 15,17 % | 14,57 % |
| Transferaufwandsquote | 42,62 % | 45,77 % | 39,34 % | 40,84 % | 44,29 % | 44,92 % |
| Anteil Umlage an Gemeinden, GV (KU, LVU) an Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen in % | 30,46 % | 28,10 % | 25,74 % | 26,85 % | 26,68 % | 26,47 % |
| soziale Transferaufwendungen je Einwohner | 133,50 € | 240,48 € | 103,91 € | 106,00 € | 108,01 € | 110,30 € |
| Abschreibungsquote (Abschreibungsintensität) | 10,81 % | 10,15 % | 9,50 % | 9,45 % | 10,27 % | 10,16 % |
| Zinslastquote 1 | 1,76 % | 2,6 % | 6,85 % | 6,74 % | 6,01 % | 2,61 % |
| Ergebnis (ohne Finanzergebnis, ohne a.o. Ergebnis) je Einwohner | 39,24 € | -87,65 € | 49,35 € | -120,62 € | -124,37 € | -6,69 € |
| Finanzergebnis je Einwohner | -30,29 € | -60,14 € | -172,92 € | -174,00 € | -141,93 € | -59,69 € |
| Investitionsausgaben je Einwohner | 199,70 € | 205,77 € | 346,36 € | 194,63 € | 130,17 € | 202,40 € |
| Eigenkapitalquote 1 (NKF-Set NRW) | 9,11 % | 8,34 % | 9,11 % | - | - | - |
| Arbeitslose je Tsd. Einwohner im erwerbsfähigen Alter | 30 | 30 | - | - | - | - |
| im Ort arbeitende Sozialvers.pfl. Beschäftigte je Tsd. Einwohner | 302 | 316 | - | - | - | - |

Einwohner : 33 682 (Stand 31.12.2015)

davon im erwerbsfähigen Alter: 29.716 (Stand 31.12.2015)
30.185 (Stand 31.12.2016)

Arbeitslose: 892 (Stand 31.12.2015)
920 (Stand 31.12.2016)

weitere Kennzahlen

| Kennzahl | Einheit | Plan 2015 | Ist 2015 | Plan 2016 | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|---|---|---|-----------|-----------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 01 111 01 | Verwaltungsführung und polit. Gremien | | | | | | | | | |
| Aufwand für Politik je EW (nur Gem.organe, Fraktionen) | € | 7,18 | 6,65 | 7,91 | | 8,49 | 8,46 | 8,46 | 8,46 | 8,46 |
| 01 111 02 | Repräsentation un Partenschaften | | | | | | | | | |
| Zuschuss je EW | € | | | | 3,73 | -1,14 | 1,04 | 1,18 | 1,04 | 1,18 |
| | | 2016 wurden bei diesem Produkt die Aufwandsentschädigungen für Fraktionsvorsitzende u. Fraktionssitzungen verbucht | | | | | | | | |
| 01 111 03 | Örtliche Prüfung | | | | | | | | | |
| Ergebnis (ohne i.V.) Rechnungsprüfung je EW | € | -0,35 | -3,71 | -3,57 | | -3,61 | -3,79 | -3,88 | -5,90 | 4,08 |
| Aufwand (ohne i.V.) Rechnungsprüfung je EW | € | 4,59 | 4,78 | 3,84 | | 3,61 | 3,79 | 3,88 | 5,90 | 4,08 |
| 01 111 04 | Personalangelegenheiten | | | | | | | | | |
| bes. VZ-Stellen 30.06. Personalabr. je 10.000 € | Anz. | 0 | 0,21 | 0,21 | | 0,21 | 0,21 | 0,21 | 0,21 | 0,21 |
| Abr.Fälle je bes. VZ-Stelle 30.06. | Anz. | | 502,86 | 507,14 | | 502,86 | 517,14 | 520,00 | 520,00 | 520,00 |
| bes. VZ-Stellen 30.06. Personalwirtschaft je 10.000 € | Anz. | 0,96 | 0,97 | 0,95 | | 0,97 | 1,01 | 1,01 | 1,01 | 1,01 |
| Personalfälle je bes. VZ-Stelle 30.06. Personalwirtschaft | Anz. | 111,96 | 107,32 | 111,99 | | 107,32 | 106,16 | 106,74 | 106,74 | 106,74 |
| 01 111 05 | Finanzverwaltung | | | | | | | | | |
| Ergebnis (ohne i.V.) je EW | € | -13,10 | -13,82 | -14,18 | | -16,31 | -15,61 | -15,78 | -16,26 | -16,76 |
| Aufwendungen Finanzmanagement je EW | € | 16,22 | 16,44 | 17,29 | | 19,55 | 19,88 | 19,61 | 20,09 | 20,58 |
| 01 111 06 | Steuerverwaltung - vgl. 16.611.01 | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | 1,58 | 1,20 | -0,83 | -0,08 | -0,25 | -0,34 |
| | | 2018 zus. Kosten für Hundebestandsaufnahme - 25.000 € | | | | | | | | |
| 01 111 07 | Liegenschaftsverwaltung | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | 7,24 | 1,00 | 1,40 | 1,35 | 1,30 | 1,25 |
| | | 2016 - zus. Erträge aus Veräußerung von Grundstücken u. Gebäuden über Buchwert | | | | | | | | |
| 01 111 08 | Gebäudemanagement | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -14,22 | -16,32 | -22,37 | -22,57 | -25,34 | -20,31 |
| 01 111 09 | IT-Dienste | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -22,97 | -25,82 | -18,20 | -18,58 | -18,97 | -19,39 |
| 01 111 10 | Allg. Verwaltung, Organisation, Zentrale Dienste | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -20,18 | -23,54 | -49,01 | -45,24 | -37,39 | -39,03 |
| | | Produkt ist ab 2017 neu strukturiert. Bei den Personalaufwendungen waren hier nur die ant. Kosten für die Bewirtschaftung der Kantine berücksichtigt. | | | | | | | | |
| 01 111 11 | Bauhof | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW ohne innere Verrechnung | € | | | | -69,32 | -75,04 | -74,24 | -75,88 | -77,57 | -79,30 |
| 02 121 01 | Statistik und Wahlen | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -0,01 | -0,58 | -0,30 | -0,32 | -0,62 | -0,33 |
| 02 122 01 | Öffentliche Ordnung | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -5,48 | -7,97 | -8,65 | -8,98 | -9,08 | -9,49 |
| 02 126 01 | Brandschutz | | | | | | | | | |
| Aufwendungen Feuerwehr/Brandschutz je EW | € | 32,26 | 28,40 | 31,48 | 30,82 | 34,20 | 38,45 | 38,98 | 39,65 | 40,18 |
| Ergebnis Feuerwehr/Brandschutz je EW | € | -26,71 | -22,50 | 24,04 | -22,83 | -28,26 | -30,03 | -30,56 | -31,08 | -31,62 |
| 02 127 01 | Rettungsdienst | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | 13,96 | 5,29 | 7,97 | 8,17 | 8,17 | 8,31 |
| | | höherer Erstattungsbetrag 2016 durch Nachzahlungen für Vorjahre | | | | | | | | |
| 03 211 01 | Grundschulen | | | | | | | | | |
| Ergebnis (ohne i.V.) je Schüler | € | -1.388,90 | -1.343,15 | -1.403,75 | | -1.499,28 | -1.821,34 | | | |
| ord. Ergebnis (ohne i.V. und außero. Größen) je EW | € | -54,64 | -48,41 | -53,19 | | -54,04 | -67,88 | -64,40 | -68,27 | -61,39 |
| durchschnittl. Klassengrößen | Anz. | 22,86 | 23,35 | 22,89 | | 23,35 | 24,23 | | | |
| Ganztagsschüler je 100 Schüler | Anz. | 27,78 | 34,35 | 29,63 | | 34,35 | 37,34 | | | |
| 03 212 01 | Hauptschulen | | | | | | | | | |

| Kennzahl | Einheit | Plan 2015 | Ist 2015 | Plan 2016 | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--|---|--|-----------|------------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Ergebnis (ohne i.V.) je Schüler | € | -1.846,44 | -1.815,01 | -2.660,99 | | -2.802,97 | -3.339,82 | | | |
| durchschnittl. Klassengrößen | Anz. | 19,69 | 21,95 | 21,77 | | 21,95 | 21,84 | | | |
| Abgänger ohne Abschluss | % | 4,80 | 21,62 | 9,76 | | 21,62 | 12,38 | | | |
| 03 215 01 | Realschulen | | | | | | | | | |
| Ergebnis (ohne i.V.) je Schüler | € | -899,64 | -926,87 | -965,95 | | -1.055,89 | -977,31 | | | |
| durchschnittl. Klassengrößen | Anz. | 26,96 | 27,07 | 26,09 | | 27,07 | 27,61 | | | |
| Anteil ausl. Schüler | % | 3,46 | 3,69 | 3,40 | | 3,69 | 5,62 | | | |
| 03 217 01 | Gymnasien | | | | | | | | | |
| Ergebnis (ohne i.V.) je Schüler | € | -785,60 | 780,88 | -926,88 | | 1.018,01 | -952,13 | | | |
| durchschnittl. Klassengrößen Sek I | Anz. | 27,31 | 26,59 | 26,83 | | 26,59 | 26,16 | | | |
| Anteil ausl. Schüler | % | 1,78 | 1,68 | 1,82 | | 1,68 | 1,97 | | | |
| 03 241 01 | Schülerbeförderung | | | | | | | | | |
| Aufwand (ohne i.V.) Schülerbef. je Fahrschüler | € | 978,78 | 883,88 | 953,31 | | 976,98 | | | | |
| Aufwand (ohne i.V.) Schülerbef. je EW | € | 30,99 | 30,89 | 32,80 | | 34,14 | 34,23 | 34,24 | 34,25 | 34,26 |
| 03 243 01 | Sonstigen schulische Aufgaben | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | 0,98 | 0,95 | 0,39 | 0,36 | 0,33 | 0,31 |
| 04 252 01 | Museen, Sammlungen, Ausstellungen | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -4,00 | -4,52 | -5,65 | | | |
| 04 261 01 | Theater | | | | | | | | | |
| Ergebnis mit i.V. (ohne außerord. Größen) je EW | € | -3,27 | -2,82 | -3,44 | | -3,31 | -3,24 | -3,24 | -3,29 | -3,31 |
| 04 262 01 | Musikpflege | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -1,89 | 5,61 | 2,98 | -2,13 | -2,17 | -2,01 |
| | | 2017 zus. 120.000 € für die Beseitigung der Pavillons an der Realschule - genutzt von Vereinen | | | | | | | | |
| 04 263 01 | Musikschule | | | | | | | | | |
| Aufwand Musikschule mit i.V. je EW | € | 10,31 | 10,11 | 10,26 | | 11,15 | 13,27 | 13,59 | 14,02 | 14,43 |
| 04 271 01 | Volkshochschule | | | | | | | | | |
| Ergebnis Volkshochschule mit i.V. je EW | € | -9,36 | -6,03 | -5,37 | | -8,32 | -9,55 | -10,76 | -10,08 | -9,39 |
| 04 272 01 | Bücherei | | | | | | | | | |
| Ergebnis mit i.V. je Ausleihe | € | -1,96 | -2,15 | -2,01 | | -1,89 | | | | |
| Medienbestand je 1.000 EW | Anz. | 1.220,24 | 1.279,47 | 1.210,81 | | 1.279,47 | | | | |
| Ausleihen je 1.000 EW | Anz. | 3.594,24 | 3.137,61 | 3.322,62 | | 3.137,61 | | | | |
| Medienumschlag (Ausleihen je Medium) | Anz. | 2,95 | 2,45 | 2,74 | | 2,45 | | | | |
| 04 281 01 | Heimatpflege | | | | | | | | | |
| Ergebnis mit i.V. je EW | € | -2,24 | -2,11 | -2,58 | -1,09 | -2,56 | -2,03 | -2,53 | -1,80 | -1,83 |
| 05 311 01 | Leistungen nach dem SGB XII | | | | | | | | | |
| ord. Ergebnis (ohne i.V.) SBB XII je EW | € | -4,18 | -5,24 | -6,02 | -3,74 | -5,03 | -4,03 | -4,13 | -4,23 | -4,34 |
| 05 312 01 | Leistungen nach dem SGB II | | | | | | | | | |
| ord. Ergebnis (ohne i.V.) SBB II je EW | € | -56,98 | -42,88 | -57,31 | | -58,77 | -45,61 | -46,16 | -46,73 | -47,31 |
| Opt. Komm. - ord. Ergebnis (ohne i.V) je Leistungsbezieher | € | -775,68 | -558,67 | -761,68 | | -765,79 | | | | |
| 05 313 01 | Leistungen für Asylbewerber | | | | | | | | | |
| Ergebnis mit i.V. je Leistungsbezieher | € | -11.837,39 | -479,65 | -14.441,06 | | -562,50 | | | | |
| Ergebnis mit i.V. je EW | € | -37,88 | -8,81 | -78,24 | | -10,34 | -60,63 | -61,90 | -63,18 | -64,52 |
| 05 315 01 | Soziale Einrichtungen für Obdachlose | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -7,92 | -1,25 | -1,72 | -1,79 | -1,86 | -1,93 |
| | | 2016 - Snierung Obdachlosenunterkünfte zus. Mittel rd. 210.000 € | | | | | | | | |
| 05 315 02 | Soziale Einrichtungen für Asylbewerber u. Aussiedler | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -26,87 | -28,19 | -21,20 | -19,04 | -17,18 | -17,75 |
| 05 351 01 | Sonstige soz. Leistungen | | | | | | | | | |
| | € | | | | -4,18 | -4,54 | -4,80 | -4,91 | -5,04 | -5,16 |
| 06 362 01 | Jugendarbeit | | | | | | | | | |
| Ergebnis (inkl. i.V) Jugendarbeit je EW | € | -18,78 | -17,03 | -19,72 | -17,49 | -18,83 | -18,15 | | | |
| 06 365 01 | Tageseinrichtungen für Kinder | | | | | | | | | |

| Kennzahl | Einheit | Plan 2015 | Ist 2015 | Plan 2016 | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--|--|--|----------|-----------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Versorgungsquote - Kindergartenplätze für Kinder über 3 Jahre | % | 86,35 | 82,13 | 83,66 | | 82,13 | | | | |
| Versorgungsquote - Kindergartenplätze für Kinder unter 3 Jahre | % | 12.093,00 | 26,43 | 26,57 | | 26,43 | | | | |
| 06 366 01 | Einrichtungen der Jugendarbeit | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -13,25 | -14,49 | -13,59 | -13,73 | -14,15 | -13,98 |
| 03 367 01 | Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstellen | | | | | | | | | |
| | | | | | -0,77 | -0,87 | -0,87 | -0,87 | -0,87 | -0,87 |
| 07 411 01 | Krankenhäuser | | | | | | | | | |
| Ergebnis (mit i.V, ohne a.o.Gr.) Produktbereich je EW | € | -12,08 | -11,62 | -12,04 | -11,49 | -11,88 | -17,42 | -11,83 | -11,83 | -11,83 |
| 08 421 01 | Förderung des Sports | | | | | | | | | |
| ord. Ergebnis (ohne i.V. und außero. Größen) je EW | € | -5,43 | -4,82 | -5,42 | -4,37 | -5,34 | -5,32 | -5,32 | -5,32 | -5,32 |
| 08 424 01 | Eigene Sportstätten | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -23,26 | -27,57 | -33,07 | -40,63 | -35,72 | -36,28 |
| 09 511 01 | Orts- und Regionalplanung | | | | | | | | | |
| ord. Ergebnis (ohne i.V. und außero. Größen) je EW | € | -9,64 | -10,66 | -12,76 | -12,29 | -12,71 | -14,82 | -13,65 | -13,97 | -14,30 |
| 09 521 01 | Bauordnung | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | 0,28 | -5,57 | -2,84 | -3,05 | -3,26 | -3,48 |
| | | 2016 hohes Gebührenaufkommen, 2017 Personalaufw. f. Denkmalpflege wurden hier zugeordnet | | | | | | | | |
| 09 522 01 | Wohnbauförderung | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -0,96 | -1,10 | -1,04 | -1,07 | -1,10 | -1,14 |
| 10 523 01 | Denkmalschutz und Denkmalpflege | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -2,57 | -0,05 | -1,99 | -2,04 | -2,09 | -2,15 |
| | | 2017 - Personalaufwand wurde im produkt Bauordnung ausgewiesen | | | | | | | | |
| 11.531.01 | Elektrizitätsversorgung | | | | | | | | | |
| Konzessionsabgabe je EW | € | 36,23 | 32,24 | 34,61 | 25,46 | 34,14 | 26,62 | 26,62 | 26,62 | 26,62 |
| 11.532.01 | Gasversorgung | | | | | | | | | |
| Konzessionsabgabe je EW | € | 4,83 | 4,15 | 4,51 | 4,45 | 4,45 | 4,16 | 4,44 | 4,44 | 4,44 |
| 11.533.01 | Wasserversorgung | | | | | | | | | |
| Konzessionsabgabe je EW | € | 14,79 | 14,59 | 14,75 | 14,71 | 14,55 | 14,79 | 14,79 | 14,79 | 14,79 |
| 11.537.01 | Abfallbeseitigung | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -1,81 | 0,49 | -6,70 | -6,76 | -6,82 | -6,88 |
| 11.538.01 | Abwasserbeseitigung | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | 66,54 | 57,63 | 52,45 | 52,36 | 52,64 | 51,42 |
| 11.538.02 | Schlammentsorgung | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -0,18 | 0,18 | -0,19 | -0,19 | -0,19 | -0,19 |
| 11.538.03 | Bedürfnisanstalten | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -0,58 | -0,61 | -0,82 | -0,82 | -1,58 | -0,85 |
| 12 541 01 | Gemeindestraßen | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -98,02 | -109,64 | -109,37 | -109,38 | -109,74 | -110,11 |
| 12 545 01 | Straßenreinigung | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -4,78 | -3,84 | -4,34 | -4,36 | -4,47 | -4,58 |
| 12 546 01 | Parkeinrichtungen | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -1,99 | -2,14 | -2,01 | -2,02 | -2,04 | -2,04 |
| 13 553 01 | Bestattungswesen | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -2,61 | -3,55 | -4,86 | -4,84 | -4,99 | -5,14 |
| 13 555 01 | Förderung der Land- und Fortswirtschaft | | | | | | | | | |
| Ergebnis inkl. i.V. u. Finanzaufw. Je EW | € | -11,70 | -12,08 | -12,59 | -8,73 | -13,27 | -12,68 | -12,79 | -12,85 | -12,91 |
| 14 561 01 | Umweltschutz | | | | | | | | | |
| Ergebnis Produktbereich je EW | € | -2,97 | -1,95 | -4,81 | -2,38 | -1,24 | -0,97 | -1,62 | -1,66 | -1,69 |
| 15 571 01 | Wirtschaftsförderung | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -3,85 | -12,19 | -11,90 | -11,89 | -11,96 | -4,62 |
| | | die höheren Beträge 2017 - 2020 enthalten Zuschüsse | | | | | | | | |
| 15 573 01 | Märkte | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | 0,12 | 0,20 | 0,16 | 0,15 | 0,19 | 0,18 |
| 15 575 01 | Fremdenverkehr | | | | | | | | | |
| Ergebnis je EW | € | | | | -5,25 | -6,84 | -6,45 | -6,57 | -6,08 | -6,20 |
| 16 611 01 | Steuern,allg. Zuweisungen und allg. Umlagen | | | | | | | | | |
| Gewerbesteuer je EW | € | 273,53 | 432,02 | 361,17 | 306,28 | 385,96 | 399,31 | 406,71 | 414,10 | 421,50 |

| Kennzahl | Einheit | Plan 2015 | Ist 2015 | Plan 2016 | Ist 2016 | Plan 2017 | Plan 2018 | Plan 2019 | Plan 2020 | Plan 2021 |
|--|--|-----------|----------|-----------|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| Grundsteuer A je EW | € | 7,29 | 7,56 | 7,61 | 7,09 | 8,11 | 8,67 | 9,26 | 9,85 | 10,44 |
| Grundsteuer B je EW | € | 151,86 | 153,08 | 188,71 | 187,82 | 195,21 | 202,61 | 211,49 | 221,84 | 233,67 |
| Hundesteuer je EW | € | 5,59 | 5,58 | 5,72 | 5,64 | 7,01 | 7,54 | 8,13 | 8,13 | 8,13 |
| Vergnügungssteuer je EW | € | 10,87 | 11,64 | 11,44 | 12,34 | 13,06 | 13,01 | 13,01 | 13,01 | 13,01 |
| Gemeinschaftssteuern je EW (Ek-St, U-St) | € | 407,25 | 413,65 | 437,19 | 420,46 | 456,03 | 483,79 | 486,67 | 512,85 | 540,54 |
| Anteil Steuern (ohne Ausgl.leistungen) von ordentl. Erträgen | % | 43,33 | 44,54 | 41,96 | 39,90 | 43,38 | 42,62 | 42,17 | 48,30 | 49,04 |
| 16 612 01 | Sonstige allg. Finanzwirtschaft | | | | | | | | | |
| Zinsaufwand je EW | € | 70,80 | 45,36 | 64,26 | 39,28 | 63,39 | 175,55 | 176,59 | 144,64 | 62,71 |
| Schuldendienst allg. HH (Zinsen und Tilgung) je EW | € | 148,57 | 225,86 | 144,20 | 441,66 | 139,87 | 254,11 | 258,70 | 229,71 | 151,33 |
| 17 711 01 | Evangelisch-katholischer Armenfonds AF II | | | | | | | | | |
| 17 711 02 | Sonstige allg. Finanzwirtschaft | | | | | | | | | |
| | die Armenfonds sind unselbständige Stiftungen. Hierfür werden keine Kennzahlen gebildet | | | | | | | | | |